

§ 11 TierSchG Erlaubnisantrag allgemein

**Antrag auf Erteilung
einer Erlaubnis nach § 11 TierSchG**

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis

- Tiere für andere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung (Tierpension) zu halten
- zum Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten oder zur Schau gestellt werden
- zur Durchführung von Tierbörsen
- gewerbsmäßig
 - Wirbeltiere, außer landwirtschaftlichen Nutztieren, zur züchten oder zu halten
 - mit Wirbeltieren zu handeln
 - einen Reit- oder Fahrbetrieb zu unterhalten
 - Tiere zur Schau zu stellen
 - Wirbeltiere als Schädlinge zu bekämpfen
- für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden und hierfür Einrichtungen zu unterhalten

1. Name und Vorname der für die Tätigkeit verantwortlichen Person:

(bei Jugendlichen auch
Name der Erziehungsberechtigten)

Anschrift:

Telefonnummer:

2. Anschrift der Einrichtung:

3. Fachliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (Sachkunde)

Der Nachweis meiner fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten kann erbracht werden:

- durch eine abgeschlossene staatlich anerkannte oder sonstige Ausbildung, die zum Umgang mit Tieren, auf die sich die Tätigkeit erstreckt, befähigt oder
- durch einen in der Regel mindestens dreijährigen haupt- oder einen gleichwertigen nebenberuflichen Umgang mit Tieren entsprechenden Arten

Die entsprechenden Unterlagen sind in Kopie als Anlage beigefügt.

Sonstiges

.....
.....
.....

4. Art und Anzahl der Tiere, die gleichzeitig gehalten werden können

.....
.....
.....
.....

5. Beschreibung der Räumlichkeiten und Einrichtungen der Tierhaltung

(Grundrissplan (als Anlage beifügen), Angabe von Gehegegrößen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Wasser, Heizungsmöglichkeit etc.)

.....
.....
.....
.....

6. Schädlingsbekämpfung:

6.1 Art der zu bekämpfenden Wirbeltiere

.....
.....

6.2 Vorrichtungen sowie Stoffe und Zubereitungen, die für die Tätigkeit bestimmt sind

.....
.....
.....
.....

.....

7. Bei der Aufnahme einer **gewerblichen Tätigkeit** muss die für die Tätigkeit verantwortliche Person **zusätzlich** ein **Führungszeugnis** sowie einen **Auszug aus dem Gewerbezentralregister** vorlegen (§30 Bundeszentralregistergesetz, §150 Gewerbeordnung - Anträge bei der zuständige Stadtverwaltung)

Die entsprechenden Unterlagen sind beigelegt.

Ich versichere, dass

- ich die erforderliche **Zuverlässigkeit** habe (siehe beigelegte Erklärung)
- die vorhandenen **Räume und Einrichtungen** eine den Anforderungen des § 2 Tierschutzgesetz entsprechende artgerechte Ernährung und Pflege sowie die verhaltensgerechte Unterbringung der Tiere ermöglichen.

Mir ist bekannt, dass

- die Erlaubnis **widerrufen** werden kann, wenn die o.g. Voraussetzungen nicht mehr zutreffen.
- meine Tierhaltung der **Überwachung** durch die zuständige Behörde unterliegt.

Ort und Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Anlagen: Unterlagen zur Sachkunde
 Unterlagen zu den Räumen und Einrichtungen (Grundriss)
 Nur bei gewerblichen Betrieben: - Führungszeugnis
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Erklärung zur Zuverlässigkeit

Hiermit erkläre ich, dass ich in den letzten 5 Jahren nicht wegen Verstöße gegen das Tierschutz- oder das Tierseuchengesetz oder gegen Verordnungen, die aufgrund dieser Gesetze erlassen wurden, bestraft worden bin (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten).

Zurzeit läuft auch kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren gegen mich wegen solcher Verstöße.

Ich bin nicht geschäftsunfähig oder in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt.

Ort und Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

G:\DATEN\TEXTE.NEU\TIERSCHU\ERLAUBN.P11\Antragsformular §11.doc